

358641-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bewachungsdienste – Sicherheitsdienstleistung

OJ S 106/2025 04/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Jobcenter Gelsenkirchen

E-Mail: jobcenter-gelsenkirchen.ausschreibung@jobcenter-ge.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienstleistung

Beschreibung: Das Jobcenter Gelsenkirchen (JC) ist eine gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und der Stadt Gelsenkirchen. Als moderne Sozialbehörde ist das JC für die Umsetzung der Grundsicherung nach § 44b Sozialgesetzbuch II (SGB II) zuständig und benötigt zum Schutz der Mitarbeitenden einen Sicherheitsdienst. Das JC beabsichtigt die hierfür erforderlichen Sicherheitsdienstleistungen (Montag- Freitag) für drei Liegenschaften ab dem 1. November 2025 zu beauftragen und führt zu diesem Zweck das gegenständliche Vergabeverfahren durch.

Kennung des Verfahrens: 8a74c858-2d5b-480f-8e0f-f9ed8d5447c0

Interne Kennung: X-JC-580-2025-0004

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45879

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45879

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

v gv -

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Zum vorläufigen Nachweis des Nichtvorliegens u.a. der

Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB, § 21 AEntG und § 21 Gesetz zur

Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung

(Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz - SchwarzArbG) hat der Bieter die Eigenerklärung in

Anlage A.6 zu verwenden und auszufüllen. Die Vergabestelle akzeptiert eine Eigenerklärung entsprechend Anhang 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2016/7 der Kommission vom 5.

Januar 2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitliche Europäische

Eigenerklärung gemäß § 65 Abs. 4 VgV i.V.m. § 48 Abs. 3 VgV i.V.m. § 50 VgV nicht. Vor

Zuschlagserteilung wird der AG den Bieter, an den der Auftrag vergeben werden soll, ggf.

auffordern die Nachweise über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe vorzulegen.

5. Los

5.1. **Los: LOT-0000**

Titel: Sicherheitsdienstleistung

Beschreibung: 10 Sicherheitskräfte an den 3 Standorten von Montag bis Freitag zu folgenden

Einsatzzeiten: Mo - Mi 07:45 - 13:15 Uhr, Do 07:45 - 18:30 Uhr, Fr. 07:45 - 13:00 Uhr UND 6

Sicherheitskräfte an den 3 Standorten von Montag bis Mittwoch zu den folgenden

Einsatzzeiten: 13:15 - 16:00 Uhr SOWIE ausreichend Personal um Urlaubs- und

Krankheitsvertretung zu gewährleisten.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag über Sicherheitsdienstleistungen beginnt am 1. November 2025 und endet mit Ablauf des 30. April 2027 ("Grundlaufzeit"), ohne dass es einer Kündigung bedarf. Der Auftraggeber (AG) erhält die erste Option, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer (AN) bis spätestens 6 Monate vor Ablauf der Grundlaufzeit um weitere 15 Monate (bis Ablauf des 31.07.2028) und die zweite Option bis spätestens 6 Monate vor Ablauf der 15-monatigen Verlängerung um erneut 15 Monate zu verlängern (bis Ablauf des 31.10.2029). Die Optionsausübungserklärung hat schriftlich oder in Textform gegenüber dem AN durch den AG zu erfolgen, wobei für die Fristwahrung der Optionsausübungserklärung deren Zugang beim AN maßgeblich ist. Der AG hat aus sachlichem Grund (z.B. erhöhtes oder vermindertes Kundenaufkommen, Urlaubszeit etc.) das Recht, während der Vertragslaufzeit durch schriftliche Erklärung gegenüber dem AN bis jeweils zum 15. eines Monats (wobei der Zugang der Erklärung für die Fristwahrung maßgeblich ist) für den jeweils folgenden Monat, die Einsatzzeit des Sicherheitspersonals um bis zu 25 % der in der Leistungsbeschreibung (Anlage C) aufgeführten Monatsstundenzahl je Monat und je Standort zu erhöhen oder zu reduzieren. Für den hiernach veränderten Leistungsumfang gilt der in dem Leistungsverzeichnis (Preisblatt) angeführte Stundenverrechnungssatz, der alle für die Vertragserfüllung erforderlichen Leistungen zzgl. der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer beinhaltet. Die erhöhte bzw. reduzierte Monatsstundenanzahl ist der Ermittlung der monatlichen Vergütung und der Rechnungsstellung zugrunde zu legen. --> Siehe im Übrigen die entsprechenden Regelungen im Dienstleistungsvertrag (Anlage B).

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45879

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45879

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Eintragung in Berufs-, Handels-, Gesellschafts- oder Vereinsregister Nachweis der erlaubten Berufsausübung bzw. Existenz und Rechtsform des Unternehmens durch aktuellen Nachweis der Eintragung in einem Berufs-, Handels-, Gesellschafts- oder Vereinsregister oder, sofern keine Pflicht zur Eintragung in ein solches Register besteht, auf andere Weise, etwa durch Vorlage einer Auskunft der Gewerbemeldestelle über die Gewerbeanmeldung. Aktuell ist der Nachweis, wenn er nicht älter als 3 Monate ist. b) Nachweis Gewerbeerlaubnis nach § 34a GewO Zudem wird der Nachweis einer Gewerbeerlaubnis für die Ausübung eines Bewachungsgewerbes nach § 34a GewO (in Kopie) gefordert. Bieter mit Sitz außerhalb von Deutschland haben eine gleichwertige Bescheinigung oder Urkunde (Kopie) einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes beizufügen. c) Aktueller Gewerbezentralregisterauszug Es wird die Vorlage eines aktuellen Gewerbezentralregisterauszuges gefordert. Aktuell ist der Auszug, wenn er nicht älter als drei (3) Monate ist. Bieter mit Sitz außerhalb von Deutschland haben eine gleichwertige Bescheinigung oder Urkunde (Kopie) einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes beizufügen. d) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Mindestanforderung) --> Einzelheiten und weitere Informationen sind in der Angebotsaufforderung (Allgemeine Informationen zu den vergabeunterlagen) nebst Anlagen zusammengefasst, die über den Link in dieser Bekanntmachung heruntergeladen werden können.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Betriebshaftpflichtversicherung mindestens zu den nachfolgend genannten Haftungsrisiken in Höhe der geforderten Haftungssummen besitzen und nachweisen bzw. sich zu einem entsprechenden Abschluss verpflichten und die Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens zweifacher Jahresmaximierung während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und die Versicherungsprämien pünktlich bezahlen (Mindestvoraussetzung): • Personenschäden (für die einzelnen Personen) mindestens 1.500.000 EUR • Sachschäden mindestens 1.000.000 EUR • Verlust von Schlüsseln mindestens 50.000 EUR • Vermögensschäden sowie Schäden gem. Bundesdatenschutzgesetz mindestens 250.000 EUR • Verlust bewachter Sachen 250.000 EUR Ein geeigneter Nachweis (z. B. Versicherungspolice, Versicherungsbestätigung inkl. aller ausgewiesenen Haftungsrisiken und Haftungssummen) ist dem AG auf Verlangen nachzuweisen. --> Einzelheiten und weitere Informationen sind in der Angebotsaufforderung (Allgemeine Informationen zu den vergabeunterlagen) nebst Anlagen zusammengefasst, die über den Link in dieser Bekanntmachung heruntergeladen werden können.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Vorlage von 3 mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Referenzprojekten (Mindestvoraussetzung). Jede dieser drei Referenzen muss jeweils mindestens die folgenden Voraussetzungen erfüllen: a) Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen für eine Behörde, öffentliche Verwaltung, einen Wohlfahrtsverband, eine humanitäre Organisation oder eine vergleichbare Einrichtung; b) Mindestlaufzeit des der Referenz zugrundeliegenden Auftrags von 6 Monaten bei Erbringung von im Durchschnitt mindestens 5 Sicherheitskräften mit je 39 Stunden pro Woche mit Angabe

des Zeitpunkts des Beginns und des Endes des Leistungszeit raums; c) Leistungserbringung (d.h. der vollen Mindestlaufzeit) in den letzten höchstens 3 Kalenderjahren (Beginn ab 1. Januar 2022). (2) Angabe, ob beim Bieter ein Qualitäts-Management-System (im Folgenden "QM-System") nach DIN EN ISO 9001:2015 (oder vergleichbar) vorliegt. Hierzu ist Anlage A. 10 Erklärung über die Zertifizierung des QM-Systems nach DIN EN ISO 9001:2015 auszufüllen und zu unterzeichnen. --> Einzelheiten und weitere Informationen sind in der Angebotsaufforderung (Allgemeine Informationen zu den vergabeunterlagen) nebst Anlagen zusammengefasst, die über den Link in dieser Bekanntmachung heruntergeladen werden können.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gemäß § 58 Abs. 1 VgV i. V. m. § 127 GWB erhält der Bieter den Zuschlag, der das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Das Kriterium für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes ist der Preis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-JC-580-2025-0004>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-JC-580-2025-0004>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/06/2025 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 29 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen kann gemäß den gesetzlichen Regelungen (§ 56 Abs. 2 bis 5 VgV) erfolgen. Der AG ist aber berechtigt, Bieter oder Bietergemeinschaften vom Verfahren auszuschließen, die auf einmalige Nachforderung keine oder nur unvollständige Unterlagen nachreichen. Der AG behält sich zudem vor, zusätzlich zu den Eigenerklärungen jederzeit, spätestens aber vor Vergabe des Auftrages entsprechende Bescheinigungen der zuständigen behördlichen Stelle zu verlangen. Die Vergabestelle kann, wenn sie dies für erforderlich hält, zur Überprüfung geforderter Eigenerklärungen, Nachweise und amtlicher Dokumente vor Vertragsschluss die Vorlage des Originals oder einer beglaubigten Kopie verlangen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/06/2025 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärungen (Anlage A.11) -

Ausschlusskriterien: • Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft verpflichtet sich, ausschließlich Personal mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache in Wort und Schrift (Sprachniveau C2 gemäß Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (GER) für Sprachen) einzusetzen. • Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft verpflichtet sich, ausschließlich Personal mit ständigem Wohnsitz in der EU bzw. EFTA einsetzen. • Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft verpflichtet sich, ausschließlich beim Ordnungsamt als Sicherheitsmitarbeitende gemeldetes Personal einzusetzen (d.h. Sicherheitsmitarbeitende sind in ein bundesweites Bewacherregister eingetragen und verfügen über eine Bewacher-ID). • Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft verpflichtet sich, nur Personal einzusetzen, für das ein einfaches Führungszeugnis (oder gleichwertige Bescheinigung oder Urkunde des Herkunftslandes) vorliegt.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit a) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, d) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Im Übrigen wird auf die Fristen des § 135 Abs. 2 GWB hingewiesen. Danach endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages in einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den AG über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss, oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Jobcenter Gelsenkirchen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Jobcenter Gelsenkirchen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Jobcenter Gelsenkirchen

Registrierungsnummer: - entfällt -

Postanschrift: Ahstraße 22

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45879

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

E-Mail: jobcenter-gelsenkirchen.ausschreibung@jobcenter-ge.de

Telefon: +49 20960509570

Internetadresse: www.jobcenter-gelsenkirchen.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: - entfällt -

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 9499-0

Fax: +49 228 9499-163

Internetadresse: http://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

8ce4f7e9-69a3-41d4-9878-a279c9845ac0-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Beantwortung der eingegangenen Bieterfragen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 777f8a55-92b3-4558-9147-199a3a285ef9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2025 12:10:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 358641-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 106/2025

Datum der Veröffentlichung: 04/06/2025